

neXTqueer-Vernetzungstreffen

Am 20.02.2019 findet das sechste Vernetzungstreffen für Engagierte in der queeren Jugendarbeit statt, zu dem wir euch hiermit herzlich einladen möchten.

Dieses Mal werden wir mit einer Methode zur Sensibilisierung für queere Vielfalt einsteigen und euch das neue Praxisbuch Q* Queere Vielfalt in der Jugendarbeit vorstellen. Vor allem aber möchten wir gemeinsam mit euch einen Blick auf das Jahr 2019 werfen; hierbei soll es vor allem um bereits geplante Veranstaltungen im neXTqueer-Netzwerk, Möglichkeiten der Zusammenarbeit und aktuelle (Qualifizierungs-)Bedarfe gehen.

Die neXTqueer-Vernetzungstreffen richten sich an alle Menschen, die sich für die Interessen queerer Jugendlicher in der Jugendarbeit einsetzen – dies können zum Beispiel Gruppenleitende von queeren Jugendgruppen oder Menschen aus queeren Arbeitskreisen oder Projekten sein. Auf diese Weise entsteht für die Verbände und andere Akteur-inn-e-n der Jugendarbeit die Möglichkeit, queere Interessen und Bedarfe zu bündeln und so noch stärker als bisher zu einem Sprachrohr für queere Jugendliche in der Jugendarbeit zu werden. Das Netzwerktreffen findet einmal pro Quartal mit jeweils unterschiedlicher thematischer Schwerpunktsetzung statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Fahrtkosten können erstattet werden und es gibt einen veganen Snack.

Bitte meldet euch bis zum 10.02.2019 unter dem folgenden Link an: <https://www.ljr.de/termine/nextqueer-vernetzungstreffen.html>

Mittwoch, 20.02.2019 | 18:00 - 21:00 Uhr

Landesjugendring Niedersachsen e.V., Zeißstr. 13, 30519 Hannover

Ihr habt Anregungen, Kritik oder Themenvorschläge? Dann meldet euch gerne!

Kontakt

Landesjugendring Niedersachsen e.V.
Projekt neXTqueer
Zeißstraße 13
30519 Hannover
Telefon: (+49) 0511 / 51 94 51 - 0
Telefax: (+49) 0511 / 51 94 51 - 20
E-Mail: nextqueer@ljr.de
Homepage: www.nextqueer.de

neXTqueer ist das Projekt des

Landesjugendring Niedersachsen e.V., das den Abbau von Diskriminierung und die Steigerung der Wertschätzung queerer Vielfalt in der Jugendarbeit zum Ziel hat. Es unterstützt die Träger der Jugendarbeit dabei, bestehende und nicht beabsichtigte Hürden zu erkennen und zu beseitigen, die queeren Jugendlichen die Teilhabe an den Angeboten der Jugendarbeit erschweren.



Gefördert durch das



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Projektkoordination



ljr
landesjugendring
niedersachsen e.v.